

1. Am **Mittwoch, 13. März 2019**

besichtigen wir bei einer Führung das

Palais Holnstein

Das Palais Holnstein, ein edles, vom Hofbaumeister François de Cuvilliés errichtetes Palais in der Münchner Altstadt, ist der Amtssitz der Erzbischöfe von München und Freising.



Das Haus gehört zu den wenigen Adelspalais, die noch fast unversehrt erhalten sind. In mehreren Zimmern sind alte Kronleuchter aus hellem Murano-Glas angebracht. Wertvoll sind auch zwei

barocke Kachelöfen aus Keramik. Zudem wurden einige Möbel wie etwa Kommoden aus dem 18. Jahrhundert aufgestellt. Eines der Prunkstücke ist ein restauriertes Deckenfresko von Johann Baptist Zimmermann im historischen Treppenhaus, das die allegorischen Figuren Justitia (Recht) und Pax (Frieden) zeigt. Ansonsten sind noch repräsentative Empfangsräume und eine Kapelle mit einem Altar aus dem 18. Jahrhundert untergebracht.

Nach der Führung stärken wir uns in der Gaststätte **Zum Augustiner**.

Treffpunkt: 09.00 Uhr am Hönigschmidplatz

Telefonische Anmeldung

Montag, **04. März 2019**, von 09.00 bis 10.00 Uhr

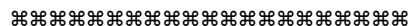
bei **Voringer, Tel. 583894**.

Kosten pro Person **7,00 €**.

Teilnahme an der Gruppenfahrkarte (3.00 €)

ist möglich.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.



2. Eine spannende Reise durch die

Bayerische Justizgeschichte

erleben wir am **Donnerstag, 02. Mai 2019**

Nach den interessanten Ausführungen in der Ludwig-Maximilians-Universität über die Bayerische Verfassung und die Prozesse gegen die Mitglieder der „Weißen Rose“ wird uns Herr Reichlmayr im Justizpalast einen weiteren Teil der Bayerischen Justizgeschichte näherbringen. In der Regierungszeit des Prinzregenten Luitpold wurde vom Münchner Architekten Friedrich v. Thiersch der Justizpalast gebaut und er bildet heute den zentralen Ort der bayerischen Rechtsprechung.

Er beherbergt das Staatsministerium der Justiz und hier sind Kammern des Landgerichts München 1, der bayerische Verfassungsgerichtshof und das



Oberlandesgericht untergebracht.

Besondere Beachtung verdient der Raum, in dem 1943 die Prozesse vor dem Volksgerichtshof stattfanden.

Vor dem Heimweg stärken wir uns im Augustiner

Treffpunkt 12.00 Uhr am Hönigschmidplatz

Telefonische Anmeldung: Montag, 29. April 2019

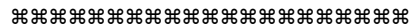
bei **Lauth, Tel. 56 20 65** von 9.00 bis 10.00 Uhr

Kosten pro Person für die Führung **9,00 €**

Gruppen-Tagesfahrkarte **3,00 €**

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt

Zugang wie am Flughafen nur nach umfänglicher Sicherheitsprüfung und Handtaschenkontrolle. Bitte Ausweispapiere mitführen. Keine Rucksäcke, Flüssigkeiten und Taschenmesser etc.



3. Am **Mittwoch, 15. Mai 2019**

erkunden wir bei einer Maiwanderung das Gebiet um den

Feldmochinger See

Im Norden von München liegt Feldmoching. Es ist eines der dörflichsten Gebiete Münchens. Vor allem der historische Ortskern mit den alten Höfen und Gaststätten erinnert an das bayerische Landleben. Hier dominieren immer noch die alten Bauernhöfe, auch wenn sie mittlerweile größtenteils renoviert sind, lässt sich immer noch erahnen, wie Feldmoching vor 100 oder gar 200 Jahren ausgesehen haben mag. Mit der „Drei-Seen-Platte“, zu der der Feldmochinger See zählt, bietet es eines der beliebtesten Erholungsgebiete Münchens.

Wir wandern vom S-Bahnhof über kleine Straßen zum Feldmochinger See, der mit seinem hügeligen Ufer in eine reizvolle Landschaft eingebettet ist. Wir umrunden ihn und kommen dabei fürs Mittagessen zum idyllisch gelegenen Seewirt, Auf dem Rückweg können wir in einem Cafe den Tag ausklingen lassen. Mit der S-Bahn geht es wieder zurück.

Treffpunkt: Mittwoch 15. Mai 2019 um 9.00 Uhr Haltestelle Hönigschmidplatz

Tel. Anmeldung: Montag, 06. Mai 2019 von 9.00-10.00 Uhr bei Mair, Tel. 708458

Bitte teilen Sie mit, ob Sie sich an einer Gruppen-Tageskarte (pro Person 3,00 €) beteiligen wollen.

